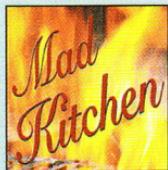


Weitere Veröffentlichungen



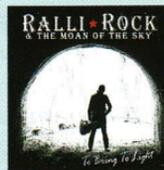
Aus dem Trio **Mad Kitchen** wurde durch Greg Chopard ein Quartett, welches soeben seine selbstbetitelt Debüt-CD (ohne Label, 45:38) veröffentlicht hat. Bei Chopard (gtr, vcl) und Eric Frerejacques (hca) soll es sich laut Presseinfo um zwei in Frankreich und darüber hinaus sehr

bekannte Musiker handeln, die Rhythmusgruppe bilden Lionel Turco (dms) und N. Grille Roth (bs). Mit acht eigenen Songs und drei Covertiteln pendelt das deutsch-französische Projekt zwischen Blues, Bluesrock und Rock.

„Go With The Flow“ (Wonderline Records, 34:11) von **Pete Largo & Band** wurde im vergangenen Jahr in Portugal aufgenommen, die sieben Bluesrock-Songs stammen alle aus der Feder von Largo (vcl, gtr). Zur insgesamt sechsköpfigen Band zählen zwei Schlagzeuger sowie Musiker/innen aus Deutschland, Italien, Portugal und den USA.

Loopahead hat zeitgleich zwei CDs auf Bellaphon veröffentlicht und musiziert unter anderem mit einem Looper. „So entsteht, oft durch Inspiration und Interaktion mit dem Publikum, ein musikalisches Unikat über – eigentlich einfache und reduzierte – musikalische Strukturen, Taktmaße und Tonarten mit den Wurzeln im Blues, Rhythm'n'Blues, Latin, Rock & Jazz“, heißt es auf der Homepage

des Duos. Auf „Close To Blues“ (47:51) präsentieren Paul Gerhard Lange (Glockenklang, Bass) und Udo Lummer (Gitarren, Gesang, Looper, Guitarsynth, Amps, Pedal) acht Bluesklassiker und sechs Songs von Lummer. Auch auf „The Other Side Of Loopahead“ (41:58) finden sich Cover (Autorenangaben fehlen), außerdem wirkt hier Saxofonist Tino Ludwig mit.



„Überraschungen gibt es eher wenige“, heißt es im Presseinfo zu „To Bring To Light“ (ohne Label, 36:18) von **Ralli Rock & The Moan Of Sky**. Die sieben Songs des zurzeit im Saarland lebenden Multiinstrumentalisten Ralli Rock (gtr, vcl, pno, dms, bs u. a.), der bei den Aufnahmen von weiteren Musikern unterstützt wurde, sind ganz im Stil des Rock und Bluesrock der 70er-Jahre gehalten.

Fred Hoelzel, eigentlich Frontmann der österreichischen Band Blueswuzln, hat im Frühjahr ein Album unter eigenem Namen veröffentlicht. „My Fire Gets Blue“ (ATS Records, 53:20) wurde mit sechs weiteren Musiker/innen eingespielt, die 16 von Hoelzel (vcl, gtr, hca) komponierten Songs weisen eine größere stilistische Bandbreite auf, die von Blues über Folk und etwas Rock bis hin zu Soul und Jazz reicht.